

# 27

Veranstaltungen  
in Bremen

2020

# Januar

## Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus





## Veranstaltungsprogramm

NSDAP, Winterhilfswerk, Beamte und Handwerker sammeln Spenden, Fußballspiel, um 1935, Foto: Hermann Reil

### **Mi 8. Januar 19.30 Uhr** **Keine Zuflucht. Nirgends.**

Die Konferenz von Evian und die Irrfahrt der MS St. Louis (1938/39). Aus der Reihe ›Aus den Akten auf die Bühne‹. Weitere Termine: 2.2., 22.4.

#### **Veranstalter**

bremer shakespeare company,  
Aus den Akten auf die Bühne/  
Uni Bremen

**Ort** Theater am Leibnizplatz,  
Schulstraße 26

### **Do 9. Januar 19.00 Uhr** **Meine Arbeit im** **Sonderkommando Auschwitz**

Zeugnisse von Überlebenden.  
Die Revolte der Todgeweihten.  
Vortrag und Lesung  
von Hermann Kuhn und  
Cornelius Kopf-Finke.

**Veranstalter** Deutsch-Israelische  
Gesellschaft Bremen/Unter-  
weser e.V., Landeszentrale für  
politische Bildung Bremen

**Ort** Landeszentrale für politische  
Bildung, Birkenstraße 20/21

### **Sa 11. Januar 19.00 Uhr (Premiere)** **Sophie Scholl ›Sag nicht, es ist** **fürs Vaterland‹ – Theaterstück**

Weitere Spieltermine:  
12.1., 18 Uhr und 14.1., 19 Uhr.

**Veranstalter** Junge Bühne  
Weserterrassen

**Ort** Bürgerhaus Weserterrassen,  
Osterdeich 70 b

### **So 12. Januar 11.00 Uhr** **Wider das Vergessen**

Am 27. Januar 1945 wurde das  
Konzentrationslager Auschwitz  
von sowjetischen Truppen  
befreit. Die Schauspieler\*innen  
der bremer shakespeare company  
werden mit einer musikalisch-  
literarischen Lesung den Opfern  
des Nationalsozialismus  
gedenken. Sie tragen Texte von  
Zeitzeugen und Autoren vor,  
untermalt mit Liedern aus der  
Zeit. Es lesen: Erika Spalke,  
Peter Lüchinger, Michael Meyer.

#### **Veranstalter**

bremer shakespeare company  
**Ort** Theater am Leibnizplatz,  
Schulstraße 26

**Mo 13. – Fr 17. Januar**

### Lebenslauf einer Überlebenden

Michaela Vidláková (Vorstandsmitglied der ›Theresienstädter Initiative‹) zu Besuch in Bremer Schulen.

*Veranstalter* Landeszentrale für politische Bildung, Verein ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹,

**Do 16. Januar 19.00 Uhr**

### Schicksale Bremer Parlamentarierinnen 1933–1945

Vortrag von Marion Reich.

*Veranstalter*

Bremer Frauenmuseum e.V

*Ort* belladonna, Sonnenstraße 8

**So 19. Januar 16.30 Uhr**

### Unerklärte Kriege gegen Israel. Die DDR und die westdeutsche radikale Linke 1967–1989

Buchvorstellung von Jeffrey Herf (Historiker aus den USA).

*Veranstalter* Junges Forum der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Bremen/Unterweser e.V.

*Ort* Villa Ichon, Goetheplatz 4

**Mo 20. Januar 19.00 Uhr**

### ›Asoziale‹ und ›Berufs- verbrecher‹: Vergessene Opfer- gruppen des NS

Diskussion mit Prof. Dr. Frank Nonnenmacher (Frankfurt/M.), Angehöriger eines ›Asozialen‹ und Initiator des Appells ›Vergessene NS-Opfer‹, sowie den Bundestagsabgeordneten Eva Högl und Kirsten Kappert-Gonther.

*Veranstalter* Heinrich Böll-Stiftung Bremen

*Ort* Villa Ichon, Goetheplatz 4

**Do 23. Januar 19.30 Uhr**

### Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus – Zentrale Gedenkveranstaltung des Senats der Freien Hansestadt Bremen

*Grußwort* Bürgermeister

Dr. Andreas Bovenschulte

*Vortrag* Prof. Dr. Frank Bajohr

(Institut für Zeitgeschichte / Zentrum für Holocaust-Studien):

›Keine Diktatur ohne Gesellschaft. Vom *Mitmachen* nach 1933‹.

*Moderation* Dr. Thomas Köcher

(Direktor Landeszentrale für politische Bildung Bremen)

Schülerinnen und Schüler der Oberschule Findorff lesen aus

dem Erinnerungsbuch für die Opfer der Medizinverbrechen aus Bremen

*Musik* Knabenchor

Unser Lieben Frauen, Bremen

*Veranstalter* Der Senat der Freien Hansestadt Bremen,

Landeszentrale für politische Bildung Bremen

*Ort* Bremer Rathaus, Obere Halle





**Fr 24. Januar 14.00 Uhr**  
**Stadtrundgang: Nationalsozialismus in Bremen**

*Veranstalter* Joachim Bellgart  
Stadterkundungen, VHS  
Bremen, 6,- / erm. 4,- €  
*Treffpunkt* Vorm Staatsarchiv,  
Am Staatsarchiv 1

**Sa 25. Januar 18.00 Uhr**  
**Gedenkvesper des Knabenchores zum 75. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz**

*Veranstalter* Gemeinde von  
Unser Lieben Frauen  
*Ort* Unser Lieben Frauen Kirche,  
Unser Lieben Frauen  
Kirchhof 27–29

**So 26. Januar 10.00 Uhr**  
**Gedenkgottesdienst in der Evangelischen Kirche Alt-Aumund**

*Ort* An der Aumunder Kirche 4

**So 26. Januar 11.00 Uhr**  
**Gedenken am Platz der ehem. Aumunder Synagoge**

*Veranstalter* Internationale  
Friedenschule Bremen  
*Ort* Jacob-Wolff-Platz

**So 26. Januar 11.00 Uhr**  
**Spuren nationalsozialistischer Verfolgung – Ein Rundgang über den Waller Friedhof**

*Veranstalter* Kulturhaus Walle  
Brodelpott, Geschichtskontor  
*Ort* Waller Friedhof  
Im Freien Meer 32

**So 26. Januar 14.00 Uhr**  
**Stadtrundgang: Spuren jüdischen Lebens in Bremen**

*Veranstalter* Joachim Bellgart  
Stadterkundungen, VHS Bremen  
6,- / erm. 4,- €  
*Treffpunkt* Sögestraße/  
Ecke Obernstraße

**So 26. Januar**

14.30 + 16.00 Uhr

**›Heil Hitler, Herr Lehrer!‹  
Zum Verhältnis von Schule  
und Hitlerjugend ab 1933**

Präsentation/Führung in der  
Ausstellung (Frauke Hellwig).  
*Eintritt* 5,- €

*Veranstalter*

Schulmuseum Bremen

*Ort* Schulmuseum Bremen,  
Auf der Hohwisch 61–63

**Mo 27. Januar 18.00 Uhr**

**›Schweigen ist verboten,  
Sprechen ist unmöglich!‹**

Bei der Gedenkveranstaltung  
werden Texte von Opfern  
vorgetragen und mit Musik und  
Stille an die Opfer erinnert.

*Veranstalter* Pax Christi

Gruppe Bremen

*Ort* Rosenak-Haus, Kolpingstr. 7

**Di 28. Januar 19.00 Uhr**

**Bremen im Nationalsozialismus**

Führung in der Dauerausstellung  
des Focke Museums

(Jens Buttgerit). Führung 4,- €

*Veranstalter* Focke Museum

*Ort* Focke Museum,  
Schwachhauser Heerstraße 240

**Mi 29. Januar 19.00 Uhr**  
**Vom Beginn der Deportationen bis zur Fabrik-Aktion. Dokumente zur Verfolgung der Juden 1941 bis 1943**

Vortrag von Dr. Susanne Heim (Institut für Zeitgeschichte) und Maria Wilke. Die bremer shakespeare company wird Dokumente vortragen.

*Veranstalter* Landeszentrale für politische Bildung Bremen, Institut für Geschichtswissenschaft (Abteilung für Neuere und Neueste Geschichte), Aus den Akten auf die Bühne, bremer shakespeare company  
*Ort* Landeszentrale für politische Bildung Birkenstraße 20/21

**So 2. Februar 15.00 Uhr**  
**Was geschah in der Nazizeit wirklich?**

Dialogische Führung durch das denkmalgeschützte Areal der ehemaligen Bremer Nervenklinik, Besuch des Mahnmals IRRSTERN und der ständigen Psychriatrieausstellung mit Frank Warneke.

*Veranstalter* KulturAmbulanz  
*Ort* Krankenhaus-Museum/ KulturAmbulanz, Züricher Straße 40

**Di 4. Februar 18.00 Uhr**  
**Der Diakonissenbunker in Walle. Bau, Krankenhausbetrieb, Nachkriegsnutzung**

Vortrag von Dr. Sonja Kinzler.

*Eintritt* 3,- €

*Veranstalter*

Schulmuseum Bremen

*Ort* Schulmuseum Bremen, Auf der Hohwisch 61–63

**Do 6. Februar 19.00 Uhr**  
**Marc Bloch, ein Gelehrter, der zum Widerstandskämpfer wurde**

Vortrag von Prof. Dr. Peter Schöttler (Historiker, Freie Universität Berlin).

*Veranstalter* Institut français, Heinrich Böll-Stiftung Bremen, Aus den Akten auf die Bühne/ Universität Bremen

*Ort* Institut français, Contrescarpe 19

**So 9. Februar 14.00 Uhr**  
**Stadtrundgang: Stolpersteine im Ostertor und Steintor – ein dezentrales Denkmal**

*Veranstalter*

Joachim Bellgart Stadt- erkundungen, VHS Bremen

*Treffpunkt* Vor dem Kulturzentrum Lagerhaus, Schildstraße 12–19

Volkstrauertag, Aufmarsch der nationalen Jugendverbände am Kriegerdenkmal in den Wallanlagen



**So 9. Februar 15.00 Uhr**  
**Hans, Erika und Margret –  
warum meine Geschwister  
sterben mussten**

Zeitzeugengespräch mit  
dem Angehörigen  
Friedrich Buhlrich und dem  
Historiker Jannik Sachweh.  
*Veranstalter* KulturAmbulanz  
*Ort* Krankenhaus-Museum/  
KulturAmbulanz,  
Züricher Straße 40

**Mi 12. Februar 16.00 Uhr**  
**Ein ›Schulflug‹ ohne  
Rückkehr – Die Deportation  
Bremer Schüler\*innen nach  
Minsk und Maly Trostenez**

Vortrag von Dr. Susanne  
Schunter-Kleemann.  
*Veranstalter* Verein  
›Erinnern für die Zukunft‹  
*Ort* Ehemalige Schule für  
jüdische Kinder (1939–1941),  
Kohlhökerstraße 6

**Mi 12. Februar 18.00 Uhr**  
**Briefe aus Stein: Von  
Nazi-Deutschland nach  
Südafrika**

Buchvorstellung und Vortrag  
mit Steven Robins (Professor  
für Soziologie und Anthro-  
pologie an der Universität  
Stellenbosch). Die bremer  
shakespeare company trägt  
einige Briefe vor.

*Veranstalter*  
Jobcenter Bremen, Heinrich  
Böll-Stiftung Bremen, Stiftung  
die schwelle, Aus den Akten  
auf die Bühne/Uni Bremen,  
Stadtbibliothek Bremen  
*Ort* Zentralbibliothek,  
Am Wall 201

**Do 13. Februar 15.00 Uhr**  
**Cato Bontjes van Beek:  
Ort des Erinnerns**

Führung mit Stefan Krolle  
durch Ausstellung und Archiv.  
Anmeldung erforderlich  
unter Telefon 04202·9694-0.  
*Veranstalter* Cato Bontjes  
van Beek-Gymnasium,  
›Erinnern für die Zukunft e.V.‹  
*Ort* Cato Bontjes van  
Beek-Gymnasium,  
Bergstraße 26, Achim

**Do 13. Februar 20.00 Uhr**  
**Aktion 1005. Spuren-  
beseitigung von NS-Massen-  
verbrechen 1942–1945**

Buchvorstellung und Vortrag  
von Andrej Angrick (Ham-  
burger Stiftung zur Förderung  
von Wissenschaft und Kultur).  
*Veranstalter* Deutsch-Israe-  
lische Gesellschaft Bremen/  
Unterweser e.V., Landeszentrale  
für politische Bildung Bremen  
*Ort* Landeszentrale  
für politische Bildung,  
Birkenstraße 20/21

**Fr 14. Februar 19.00 Uhr**  
**Konzert ›Never again –  
Rock gegen rechts‹**

*Veranstalter* Bürgerhaus  
Gemeinschaftszentrum  
Obervieland  
*Ort* Bürgerhaus Obervieland,  
Alfred-Faust-Straße 4

**Di 18. Februar 18.00 Uhr**  
**Die NS-Reichserntedankfeste  
auf dem Bückeberg 1933–1937**

Vortrag von  
Bernhard Gelderblom  
*Veranstalter* Forum Kirche,  
Verein ›Erinnern für die  
Zukunft e.V.‹  
*Ort* Forum Kirche,  
Holler Allee 75



**Aufseherinnen  
des Frauen-KZ  
Ravensbrück**  
©Foto: Hamburger  
Edition, HIS  
Verlagsges.mbH

**Sa 22. Februar 14.00 Uhr**  
**Spurensuche in Bremen:  
Rundgang zu DENKORTEN  
in der Neustadt**

*Dauer ca. 2 Stunden*

*Veranstalter Spurensuche-  
Bremen, DENKORTE*

*Initiative Neustadt*

*Ort Vohnenstraße 3,  
Bremen-Huckelriede*

**Die 25. Februar 19.00 Uhr**  
**›Betr.: Errichtung eines Ba-  
rackenlagers für politische  
Häftlinge‹ – Außenlager  
des Konzentrationslagers  
Neuengamme in Bremen**

*Vortrag der Landesarchäo-  
login Prof. Dr. Uta Halle.*

*Veranstalter Focke Museum  
Ort Focke Museum, Schwach-  
hauser Heerstraße 240*

**Do 27. Februar 18.00 Uhr**  
**Bremen und Ravensbrück  
– Gewalt und Geschlecht  
im Frauen-KZ**

*Vortrag von Dr. Johannes  
Schwartz (Hannover):  
Vorstellung des Buches  
›Weibliche Angelegenheiten,  
Handlungsräume von  
KZ-Aufseherinnen in  
Ravensbrück und Neubran-  
denburg‹ sowie einer KZ-  
Aufseherin aus Bremen.  
Kurzvortrag Marion Reich,  
Bremer Frauenmuseum e.V.*

*Veranstalter Landeszentrale  
für politische Bildung Bre-  
men, Bremer Frauenmuseum  
Ort Landeszentrale für  
politische Bildung  
Birkenstraße 20/21*

**Do 27. Februar 19.00 Uhr**  
**Der Raub, die Firma –  
und wir: das Projekt  
›Arisierungs‹-Mahnmal**

*Evin Oettingshausen (Ent-  
werfer\*in) und Henning Bleyl  
(Journalist) berichten, wie  
in Auseinandersetzung mit  
dem Logistikkonzern Kühne+  
Nagel die Idee des Bremer  
›Arisierungs‹-Mahnmals ent-  
wickelt wurde – und welche  
Dynamiken, Wirrungen und  
Entwicklungen daraus bereits  
entstanden sind.*

*Veranstalter Junges Forum  
der Deutsch-Israelischen  
Gesellschaft Bremen*

*Ort Kukoon,  
Buntentorsteinweg 29*

**So 1. März 14.00 Uhr**  
**Spurensuche in Bremen:  
Rundgang zu DENKORTEN  
in der Neustadt**

*Dauer ca. 2 Stunden*

*Veranstalter Spurensuche-  
Bremen, DENKORTE  
Initiative Neustadt*

*Ort Vor der Grundschule  
an der Kantstraße 63,  
Bremen-Neustadt*

**Do 5. März 18.00 Uhr**  
**Den Schicksalen der Opfer gewidmet – Ein ›Erinnerungsbuch‹ für die in der NS-Zeit in Bremen verfolgten Sinti und Roma**

Vortrag von Dr. Hans Hesse.

*Veranstalter* Historische Gesellschaft Bremen, Bremer Gesellschaft für Vorgeschichte, Vereinigung für Bremische Kirchengeschichte

*Ort* Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5

**Fr 6. März 15.00 Uhr**  
**Keine Zuflucht. Nirgends. Auf den Spuren der Familie Rosenberg**

In diesem (ca. 2-stündigen) Audiowalk werden wir uns ausgehend von den Stolpersteinen in der Feldstraße 22 auf die Spuren der Familie Rosenberg begeben.

*Veranstalter* Aus den Akten auf die Bühne/Uni Bremen  
*Treffpunkt* Feldstraße 22

**Fr 6. März 18.00 Uhr**  
**Die NS-Verfolgung der Sinti-Familie Petrus Matthäus Dickel**

Vortrag von Dr. Hans Hesse zum Schicksal des Sinto Julius Dickel. Von seiner siebenköpfigen Familie überlebt nur er die NS-Verfolgung. Im Mai 1961 erstattete er Anzeige gegen einen der Haupttäter, den Kripo-Beamten Wilhelm Mündtrath.

*Veranstalter* ›Arbeitskreis *Erinnern an den März 1943*‹, Theater im Volkshaus

*Ort* Theater im Volkshaus, Hans-Böckler-Straße 9



Bremische Bürgerschaft, 28.04.1933

**So 8. März 14.00 Uhr**  
**Erinnern an den März 1943**

Gedenken an die Sinti und Roma aus Nordwestdeutschland, die am 8./9. März 1943 beim Bremer Schlachthof gesammelt und nach Auschwitz-Birkenau deportiert wurden.

*Veranstalter:* ›Arbeitskreis *Erinnern an den März 1943*‹  
*Ort* Kulturzentrum Schlachthof, Findorffstraße 51

**Mi 11. März 19.30 Uhr**  
**›Ich will Dir so ein bisschen die Wahrheit schreiben‹**

Aus den Briefen des Bremer Kaufmanns und Bataillonsfotografen Hermann Gieschen (1902–1951). Einführung Dr. Eva Schöck-Quinteros, Universität Bremen. Es lesen: Peter Lüchinger (bremer shakespeare company) u.a.

*Veranstalter* Arbeitskreis Bremer Archive mit Unterstützung der Arbeitnehmerkammer Bremen  
*Ort* Arbeitnehmerkammer Bürgerstraße 1

**Fr 13. März 18.00 Uhr**  
**Vermessen. Rassismus als Wissenschaft im Nationalsozialismus. Ein Beispiel aus Obervieland**

Vortrag von Matthias Loeber und Jannik Sachweh.

*Veranstalter* Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland

*Ort* Bürgerhaus Obervieland, Alfred-Faust-Straße 4



**Sa 14. März 10.00–15.00 Uhr**  
**75 Jahre Kriegsende in  
Obervieland. Erinnerungen  
an Befreiung und Aufbruch**

Projekttag.

Anmeldung unter: Tel. 824030.

*Veranstalter* Bürgerhaus  
Gemeinschaftszentrum  
Obervieland, Arbeitskreis  
Arster Geschichte(n),  
*Ort* Bürgerhaus Obervieland,  
Alfred-Faust-Straße 4

**Mi 18. März 10.00 + 18.00 Uhr**  
**Arbeitserziehungslager  
Bremen-Farge.**

**(Gestapo-)Terror gegen  
›Arbeitsverweigerer‹**

Vortrag von Simon Rau.

*Veranstalter*

Bürgerhaus Gemeinschafts-  
zentrum Obervieland  
*Ort* Bürgerhaus Obervieland  
Alfred-Faust-Straße 4

**Do 19. März 15.00 Uhr**  
**Spurensuche auf den  
Kriegsgräberstätten  
des Osterholzer Friedhofs**

*Veranstalter*

Volksbund Deutsche  
Kriegsgräberfürsorge e.V.  
*Ort* Osterholzer Friedhof,  
Osterholzer Heerstraße 32–34

**Mi 25. März 11.00 + 20.00 Uhr**  
**Drei Tage im März –  
vom Schlachthof nach  
Auschwitz**

Ein dokumentarisches  
Musiktheater von Dardo Balke  
und Ralf Lorenzen.

Mit Rolf Becker, Romano  
Hanstein, Sissi Zängerle und  
dem Dardo Balke Orchester.

*Veranstalter* Netzwerk  
Zukunftsgestaltung und  
seelische Gesundheit,  
Landesverband deutscher  
Sinti und Roma,  
Kulturzentrum Schlachthof  
*Ort* Kulturzentrum Schlachthof  
Findorffstraße 51

Volkstrauertag, Aufmarsch der nationalen Jugendverbände  
am Kriegerdenkmal in den Wallanlagen



# Ausstellungen

**31. Januar – 28. Februar**

## ›Meinst Du, die Russen wollen Krieg?‹

Die Ausstellung geht der Frage nach, wie die heutige Erinnerungskultur in Russland das Trauma des deutschen Überfalls widerspiegelt und welchem Wandel sie unterliegt.

*Veranstalter* Deutsch\_Russische Friedens\_Tage e.V.

*Ort* DGB-Haus, Bahnhofsplatz 22

**1. – 31. März**

## Vermessen. Rassismus als Wissenschaft im Nationalsozialismus. Ein Beispiel aus Obervieland

*Veranstalter*

Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland

*Ort* Bürgerhaus Obervieland, Alfred-Faust-Straße 4

# Filmprogramm

**Mi 22. Januar 20.00 Uhr**

## Die Aufseherin – Der Fall Johanna Langefeld

D/PL 2018, Regie: Gerburg Rhode-Dahl und Wlodek Jurkow, 90 Min.

Johanna Langefeld, Oberaufseherin der Frauenkonzentrationslager Ravensbrück und Auschwitz, floh mit Hilfe ihrer früheren Gefangenen 1946 in Krakau aus dem Gefängnis, wo sie auf ihren Prozess wartete.

Gast: Regisseurin Gerburg Rhode-Dahl.

*Veranstalter* City 46/  
Kommunalkino Bremen

*Ort* City 46, Birkenstraße 1

**Di 28. Januar 17.30 Uhr**

## Es ging um sein Leben

Portrait des in Bremen geborenen Schauspielers Robert Dorsay, der 1943 von den Nazis hingerichtet wurde. Mit Filmvorführung eines seiner Filme.

*Veranstalter* City 46/  
Kommunalkino Bremen

*Ort* City 46, Birkenstraße 1

**Mi 5. Februar 19.30 Uhr**

## Joseph Wulf. Ein Schriftsteller in Deutschland

D 1977, 90 Min.,

Regie: Henryk M. Broder und Frans van der Meulen

Einführung: Anselm Meyer und Alex Carstiuć

*Veranstalter* Junges Forum der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Bremen/Unterweser e.V.

*Ort* lift, Weberstraße 18

**Mo 2. März 18.30 Uhr**

## Kreisgang – Dokumentarfilm über Carl-Friedrich von Weizsäcker

CH 2017, 90 Min.,

Regie: Elisabeth Raiser

Filmvorführung in Anwesenheit der Regisseurin.

*Veranstalter* Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V. (Regionalgruppe Bremen), Institut für Geschichte der Universität Bremen

*Ort* Cinema im Ostertor, Ostertorsteinweg 105



›Der Deutsche, Passagierdampfer, Kraft durch Freude (Kdf), ex ›Sierra Morena‹, Passagiere an Deck, (um 1937)

## Studienfahrten

**22.–26. April 2020**

**Historisches und jüdisches Prag, mit Terezin und Lidice  
(bereits ausgebucht)**

*Veranstalter* Verein ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹,  
Landeszentrale für politische Bildung Bremen,  
FIRST Reisebüro, PORTA BOHEMICA e.V.

**So 17. Mai 2020**

**Konzentrations- und Strafgefangenenlager Esterwegen**

Tagesreise mit Bus in die Gedenkstätte Esterwegen.

Anmeldung unter:

tobias.peters@lzp.bremen.de

*Veranstalter* Landeszentrale für politische Bildung Bremen,  
Verein ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹

**2. – 4. Oktober 2020**

**Besatzung, Verfolgung und Widerstand  
in den Niederlanden**

Studienfahrt mit Bus nach Westerbork,  
Amsterdam und Scheveningen

Anmeldung unter: FIRST-Reisebüro,  
Ostertorsteinweg 62 – 64,

Telefon: 0421 · 3354337;

Email: gruppen.bremen5@first-reisebuero.de

*Veranstalter* Verein ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹,  
Landeszentrale für politische Bildung Bremen, FIRST-Reisebüro

**Weitere Infos:**

**[www.erinnernfuerdiezukunft.de](http://www.erinnernfuerdiezukunft.de)**

# Kooperationspartner/ Veranstalter

Aktion Sühnezeichen | Arbeitskreis ›Erinnern an den März 1943‹ | Arbeitskreis Bremer Archive | Arbeitskreis Arster Geschichte(n) | Arbeitnehmerkammer | Aus den Akten auf die Bühne | Bremer Frauenmuseum e.V. | Bremer Volkshochschule | Bürgerhaus Obervieland | Bremer Gesellschaft für Vorgeschichte | Cato Bontjes van Beek-Gymnasium Achim | bremer shakespeare company | City 46 – Kommunalkino Bremen e.V. | DENKORTE Initiative Neustadt | Deutsch-Israelische Gesellschaft | Deutsch\_Russische Friedens\_Tage e. V. | ›Erinnern für die Zukunft e. V.‹ | Evangelische Kirche Alt-Aumund | FIRST-Reisebüro Ostertorsteinweg | Focke Museum | Forum Kirche | Gemeinde von Unser Lieben Frauen | Heinrich-Böll-Stiftung Bremen | Haus der Wissenschaft | Historische Gesellschaft Bremen | Initiative ›Gedenken an Sinti und Roma‹ | Institut français Bremen | Institut für Geschichtswissenschaft | Internationale Friedensschule Bremen | Joachim Bellgard Stadterkundungen | Jobcenter Bremen | Junge Bühne Weserterrassen | Junges Forum der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Bremen | KulturAmbulanz | Kulturhaus Walle – Brodelpott | Kulturzentrum Schlachthof | Landeszentrale für politische Bildung Bremen | Landesverband Deutscher Sinti und Roma Bremen/Bremerhaven | Netzwerk Zukunftsgestaltung und seelische Gesundheit | Pax Christi Gruppe Bremen | Porta Bohemica | Schulmuseum Bremen | Senat der Freien Hansestadt Bremen | Spurensuche Bremen | Stiftung die schwelle | St. Petri Dom | Stadtbibliothek Bremen | Universität Bremen | Vereinigung für Bremische Kirchengeschichte | Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

## Hinweis:

*Vor 75 Jahren befreiten sowjetische Soldaten das Vernichtungslager Auschwitz. Hier ermordeten die Nationalsozialisten zwischen 1940 und 1945 mehr als eine Million Menschen. Seit 1996 ist der 27. Januar, der Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz, offizieller Gedenktag der Bundesrepublik Deutschland für die Opfer des Nationalsozialismus. Im Jahr 2005 ist er darüber hinaus von den Vereinten Nationen zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocausts und den 60. Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz-Birkenau erklärt worden. Seit vielen Jahren stellen die Landeszentrale für politische Bildung und der Verein ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹ auch in Bremen ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm zusammen. Der Themenschwerpunkt der zentralen Gedenkveranstaltung ist in diesem Jahr die ›Volksgemeinschaft‹.*

## Programmkoordination

Tobias Peters (Landeszentrale für politische Bildung),  
Dr. Marcus Meyer (›Erinnern für die Zukunft e.V.‹)

## Kontakt

Landeszentrale für politische Bildung Bremen  
Birkenstraße 20–21 | 28195 Bremen  
Telefon 0421 · 361 2098 | tobias.peters@lzp.bremen.de

## weitere Infos auch unter

[www.landeszentrale-bremen.de](http://www.landeszentrale-bremen.de) und [www.erinnernfuerdiezukunft.de](http://www.erinnernfuerdiezukunft.de)

**Gestaltung** Designbüro Möhlenkamp & Schuldt, Bremen

**Druck** Girzig & Gottschalk, Bremen

Für Themen und Inhalte des Programms sind die jeweiligen Veranstalter verantwortlich.